



**25.–26.10.2014 in Basel**  
**[www.humorkongress.ch](http://www.humorkongress.ch)**

**Ruch, Willibald**  
**Prof. Dr., Persönlichkeitspsychologie & Diagnostik, Uni Zürich**

**Sein Humorimpuls beim Kongress:**

**«Humor – Allgemein»**

**Samstag, 25.10.2014, 14.30 – 15.45 (Parallelveranstaltung)**

**«Positive Psychologie. Was ist sie, woher kommt sie und was bringt sie für den Humor»**

Sein Name steht für die Humorforschung. Willibald Ruch lehrt an der Universität Zürich Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik. Da liegt es natürlich nahe, über die positive Psychologie, Charakterstärken sowie Lachen und Humor zu forschen. Wer einmal die Gelegenheit hat, Willibald Ruch persönlich zu erleben (dazu gibt ja nun der Humorkongress die Möglichkeit), der wird spüren, dass er seine Themen zu leben scheint.

Noch viel mehr – die ruhige Art, mit der Ruch auftritt, schafft nicht nur eine scheinbare Distanz zu seinen wissenschaftlichen Inhalten. Die Gelassenheit spiegelt die eigentliche Überzeugungskraft dieses Forschers. Mit dieser Gelassenheit begegnet er auch dem Interviewer. Er hat allen Grund dazu. Denn er kann aus einem unglaublichen Fundus schöpfen, um das Lachen und den Humor zuerst einmal seinen Studentinnen und Studenten an der Limmat, aber auch der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Der angloamerikanische, vor allem aber der deutschsprachige Raum ist Willibald Ruch vertraut. In Österreich geboren, hat er seine wissenschaftliche Laufbahn unter anderem an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf auf den Weg gebracht. Seit 2002 ist er nun ordentlicher Professor an der Universität in Zürich. Im Gespräch lässt er sich nicht darauf ein, die regionalen Unterschiede des Humors rational nachvollziehbar zu machen. Er lässt es darauf beruhen, eine Bemerkung in den Raum zu stellen: «Es gibt sicher keine Unterschiede in der Humorfähigkeit in den Regionen. Vielmehr unterscheiden sich die Anlässe des Lachens und des Humors.»

Willibald Ruch denkt jedoch nicht nur an der Universität in Zürich über das Lachen und den Humor nach. Beispielsweise gehört er zu den Initiatoren und Impulsgebern der Humour Summer School, die in diesem Jahr zum 14. Mal stattgefunden hat. Alljährlich haben Studierende und

Promovierende die Gelegenheit, an einem wechselnden internationalen Veranstaltungsort über die positive Psychologie und das Lachen zu sinnieren. Eine persönliche Atmosphäre zwischen den 30 Studierenden und 10 Dozenten (Zahlen aus 2014) ermögliche ein ebenso ernsthaftes wie persönliches wissenschaftliches Arbeiten, lässt Willibald Ruch einen Blick auf die einzigartige Veranstaltung zu.

Wenn Rundfunkanstalten oder Fernsehsender nach Experten zum Lachen und zum Humor suchen, dann fällt die Wahl immer wieder auf Willibald Ruch. Er vermag es, das scheinbar Lustige zu einem ernsthaften Thema zu machen. Es ist sicher nicht falsch, ihn als Vordenker zu bezeichnen. Seine Zurückhaltung wird ihn da bewegen, den Blick immer wieder auf die Studierenden und die Promovierenden zu richten. Vielleicht liegt es da doch näher, ihn als Wegbereiter oder Wegbegleiter des ernsthaften Nachdenkens über das Lachen zu beschreiben. Gönnen Sie sich einen eigenen Eindruck!

Text: Christoph Müller